

Bolex/Bolex-Paillard

Englisch: Bolex 16mm Camera

KAMERA/KAMERAS

Handkurbel- oder motorgetriebene 16mm-Schmalfilmkamera aus der Schweiz — robust, wartungsarm, für Dokumentation und experimentelles Kino legendär. Noch heute Klassiker an Filmschulen.

Die Bolex-Paillard aus dem Hause Paillard in Genf — das war lange Zeit die Arbeitsmaschine für alle, die 16mm ernst nahmen und kein Studio-Budget hatten. Ab den 1950ern setzte sich diese Kamera in Dokumentation, Ethnologie und dem experimentellen Kino durch, weil sie das tat, was sie tun sollte: zuverlässig drehen, ohne Spielereien. Der Korpus aus Metall wirkt massiv, fast unverwüstlich — viele Geräte von damals laufen noch heute, mit etwas Service. Was die Bolex zur Legende machte, war die Handkurbelversion: Sie erlaubte Arbeiten auch ohne Stromnetz, und das war im Feld, in der Wildnis oder in Ländern ohne sichere Stromversorgung entscheidend. Die Bildfrequenz war damit allerdings Handwerk — 16 Bilder pro Sekunde konstant zu kurbeln brauchte Rhythmusgefühl und Geduld. Die motorgetriebenen Varianten (später mit 24 fps-Standard) machten die Bolex zur Universalkamera: Sie passte ins Auto, in den Rucksack, funktionierte bei Kälte. Wechseloptiken, Durchlicht-Prüfer im Gehäuse, parallele Spulenaufnahme — alles war modular gedacht. Ein Kameramann war damit unabhängig. An der Filmschule wird die Bolex bis heute unterrichtet, nicht aus Nostalgie, sondern aus praktischen Gründen: Die Mechanik ist transparent, keine Black Boxes. Sichtbar wird, wie Film transportiert wird, wie das Verschluss-Prisma arbeitet. Reparaturen sind zu dritt möglich. Und der 16mm-Film selbst — ob Kodak oder Fuji — zwingt zu bewusstem Denken über Bildkomposition und Schnittrhythmus. Keine digitale Leichtigkeit, kein Speichern nach Belieben. Jede Sekunde kostet Material. Für experimentelle und künstlerische Arbeiten ist die Bolex immer noch erste Wahl, weil die Bildqualität — granulig, charakteristisch, optisch komplett transparent — genau das ausdrückt, was Super-8 oder sogar 35mm nicht leisten. Der Klassiker bleibt relevant, weil Form und Inhalt bei dieser Kamera nicht zu trennen sind. Sie prägt das Bild mit ihrer Mechanik.

FilmFarm - filmfarm.de/c/bolex-16mm-camera